

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG
INTENSIV - FORTBILDUNG : THERAPIE DES STOTTERNSFrau / Herr Ulrich Dreier

hat in der Zeit vom 11.11. – 12.11.2011 an einer Intensiv-Fortbildung zum Themenbereich:

Stottermodifikation: Therapie des Stotterns bei älteren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
(Ausbildung nach dem Konzept der Bonner Stottertherapie)
Referent: Holger Prüß

in Bonn in vollem Umfang teilgenommen.

Die Fortbildung umfasste insgesamt 20 Unterrichtseinheiten (20 UE) bei 20 Fortbildungspunkten (20 FP).

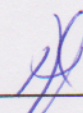
Inhalte der Fortbildung waren:

- Erarbeitung effektiver Maßnahmen zum Abbau der psychosozialen Folgeprobleme des Stotterns
- Identifikation des individuellen Stotterverhaltens
- Erarbeitung unterschiedlicher Modifikationstechniken („Primäres Stottern“, Stotterkontrolle)
- Umfassende Transferunterstützung / Einbeziehung der Sozialpartner
- Strategien zur Rezidivprophylaxe und Rezidivbewältigung
- Optimierungsmöglichkeiten einer ambulanten Therapiekonzeption

Störungsbilder, Diagnoseverfahren und Therapiekonzepte wurden in konkreten Fallbeispielen und einer Vielzahl von Videoaufnahmen erläutert. Schwerpunkt der Fortbildung war die Anleitung zur Diagnose- und Therapiepraxis. Die Übungen zur Anwendung der Therapiemethoden wurden in Kleingruppen (max. 3 TN) intensiv angeleitet und supervidiert.

Frau / Herr Ulrich Dreierhat eine Teilnahmegebühr in Höhe von 235,- Euro entrichtet.

Bonn, 12.11.2011



(Holger Prüß)